

Birimians ,Bougouni'-Lithiumprojekt wird nicht verkauft

30.01.2017, 10:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Birimian Bohrung

Mit 15,5 Mio. Tonnen mit 1,48 % Li₂O für 229.000 Tonnen Li₂O zählt ,Goulamina' zu den Lagerstätten mit dem höchsten Anteil an hochgradigen Lithiumvererzungen der Welt.

Es ist zugegebenermaßen aktuell schwierig, aus Birimian Limited (ISIN: AU000000BGS0 / ASX:BGS - http://www.commodity-tv.net/c/mid,2697,Company_Presentation/?v=297188 -) schlau zu werden. Die Investoren stehen Schlange. Gleich mehrere asiatische High-Tech-Konzerne sind bereit in das 'Bougouni'-Projekt zu investieren, doch Birimian macht vorerst alleine weiter.

Zunächst unterzeichnete Birimian eine Absichtserklärung mit der chinesischen Tongdow Group zur In-Betrieb-Bringung des 'Bougouni'-Projekts und zur Abnahme von Spodumen-Konzentrat. Mitte Dezember 2016 folgte eine Absichtserklärung mit Far East First New Energy Co. aus Hongkong zwecks der Minerschließung und der potenziellen Finanzierung des Projekts. Anfang 2017 meldete Birimian dann dass man eine verbindliche Absichtserklärung hinsichtlich des vollständigen Erwerbs des Lithiumprojekts 'Bougouni' durch die Shandong Mingrui Group für eine Gegenleistung von insgesamt 107,5 Millionen AUD in bar, unterzeichnet hat.

Aber auch diese letzte Absichtserklärung wurde nun gekündigt, da die vereinbarte Baranzahlung in Höhe von 107,5 Mio. AUD von der Mingrui Group nicht fristgerecht, bis zum 20. Januar 2017, entrichtet wurde.

Der geschäftsführende Direktor Kevin Joyce zeigte sich gelassen und sagte: "Es geschieht im Interesse unserer Aktionäre, dass wir angemessene Angebote für unsere Vermögenswerte in Erwägung ziehen und ihre Stichhaltigkeit prüfen." Birimian habe diese Herangehensweise im Hinblick auf die Absichtserklärung mit der Mingrui Group mit bestem Wissen und Gewissen beherzigt. "Wir glauben, dass unser 'Bougouni'-Lithiumprojekt von hohem unternehmenstragendem Wert ist", erklärte Joyce. Es gehöre derzeit schließlich zu den höchstgradigen Lithiumprojekten von relevanter Größe. Sein Unternehmen habe das Projekt in den letzten zehn Monaten auf- und ausgebaut und habe dabei großartige Fortschritte erzielt. Man sei sehr daran interessiert die Kommerzialisierung schneller voranzutreiben und weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu prüfen.

Das im Süden Mali gelegene 'Bougouni'-Lithiumprojekt erstreckt sich über eine Fläche von rund 250 qkm, auf denen

sich die Lithiumlagerstätte 'Goulamina' befindet. 'Goulamina' beherbergt eine Mineralressource von 15,5 Mio. Tonnen mit 1,48% Li₂O für 229.000 Tonnen Li₂O. Damit zählt sie zu den Lagerstätten mit dem höchsten Anteil an hochgradigen Lithiumvererzungen der Welt.

Das Unternehmensziel hingegen ist klar definiert: die Weiterentwicklung des Projekts! Dazu werden derzeit Arbeiten mit drei Bohrgeräten auf dem Gelände durchgeführt. Zunächst soll das 10.000 m umfassende Phase 2 Bohrprogramm abgeschlossen werden. Die ersten Bohrerergebnisse sollten schon in Kürze veröffentlicht werden. Bereits im Februar beginnt die nächste Phase der metallurgischen Tests. Noch vor Ende des ersten Quartals soll die Ressourcenschätzung aktualisiert werden, wobei die vorläufigen Machbarkeitsstudien für das zweite Quartal geplant sind.

"Vor uns liegt eine sehr intensive Entwicklungsperiode, und wir freuen uns darauf, unsere Aktionäre über diese wichtigen Ereignisse in Kenntnis zu setzen, sobald sie vorliegen", so Joyce abschließend.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen

stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 936099 • Views: 115 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/936099/Birimians-Bougouni-Lithiumprojekt-wird-nicht-verkauft.html>